



ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern 43. Jahrgang Nr. 3 / 2019 August 2019



Foto Urs Wiederkehr

Informationen aus dem Gemeinderat

a) Verkehrsberuhigungsmassnahmen auf der Kantonsstrasse im Ortszentrum, Stand

Gestützt auf die erfolgte Konsultativabstimmung an der letzten Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2019, hat der Gemeinderat am 19. Juni 2019 die Ergebnisse und Anliegen im Sinne eines Antrages beim Kantonalen Oberingenieurkreis II eingereicht. Es handelt sich dabei um verschiedene aktuelle Verkehrsthemen (u.a. Einführung Signalisation 30 im Ortszentrum, weitere Geschwindigkeitsreduktionen ausserhalb Dorfgebiet, bauliche Massnahmen Bushaltestellen / Fussgängerstreifen etc.).

Ende September findet dazu zwischen Kantons- und Gemeinderatsvertretern ein erstes Gespräch statt.

b) Wegverbindung ab Wohngebiet Waldrain bis Kreisel Muri

Das Kant. Strasseninspektorat hat der Gemeinde Allmendingen mündlich zugesichert, dass die Sanierung der Wegverbindung „Waldrain bis Kreisel Muri“ zulasten des Kantons erfolgen wird. Der Ausführungszeitpunkt ist noch nicht bekannt – jedoch spätestens bis im Frühjahr 2020.

c) Temporäres Abstellen von Motorfahrzeugen / Lastwagenanhänger bei der Bushaltestelle Waldrain

Das Anbringen von „mobilen Pfosten“ bei der Bushaltestelle Waldrain - zur Verhinderung von temporärem Abstellung von Motorfahrzeugen / Lastwagenanhängern – hat sich seitens des Kantons erneut verzögert. Eine Nachfrage hat ergeben, dass die Massnahme gleichzeitig mit der Sanierung der Wegverbindung „Waldrain bis Kreisel Muri“ erfolgen soll. Ev. wird die Realisierung jedoch im Herbst 2019 vorgezogen.

d) Wasserverbund Region Bern AG; Neue Leitungserstellung von Worb nach Allmendingen

An der letzten Gemeindeversammlung wurde über die geplante neue Leitung des Wasserverbundes Region Bern AG (WVRB) von Worb nach Allmendingen informiert.

Damals war nicht klar, ob der WVRB diese Primärleitung nur bis zur Gemeindegrenze erstellt resp. finanziert. Abklärungen haben nun ergeben, dass der WVRB den ganzen Leitungsstrang realisiert und finanziert. Der Leitungsabschnitt ab Gemeindegrenze Allmendingen gilt als Sekundäranlage und wird nach Fertigstellung in das Eigentum der Gemeinde Allmendingen übergehen. Nach Abschluss der Arbeiten übernimmt die Gemeinde Allmendingen die Kosten und den Unterhalt der Infrastrukturanlage bis Gemeindegrenze und schreibt die Leitung über eine Betriebsdauer von 80 Jahren ab.

Die Ausführung ist in den Jahren 2020 / 2021 geplant. Im Moment laufen die Projektierungsarbeiten. Die betroffenen Landbesitzer werden zeitgerecht direkt durch den WVRB über das Vorhaben informiert.

Informationen aus dem Gemeindehaus**Personalwechsel auf der Gemeindeverwaltung**

Leider verlässt uns **Michaela Zürcher** als Verwaltungsangestellte auf Ende September 2019.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwalterin danken Michaela für den geleisteten Einsatz bestens und wünschen Ihr auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.



Gleichzeitig heissen wir als Nachfolgerin Frau **Andrea Schär** per 1. Oktober in Allmendingen herzlich Willkommen.

Liebe Allmendingerinnen, liebe Allmendinger

Mein Name ist Andrea Schär, ich bin 47 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Grosshöchstetten.

Schon meine Lehre habe ich auf einer Gemeindeverwaltung absolviert. Seit-her habe ich in verschiedenen Gemeinden gearbeitet und war in unterschiedlichen Funktionen tätig. Das Zusammenarbeiten mit den Behörden und der Bevölkerung fasziniert mich und bereitet mir viel Freude.

Als Allrounderin setze ich mein Wissen gerne in verschiedenen Bereichen ein. Auf die vielseitigen Arbeiten und die neuen Herausforderungen in Allmendingen bin ich gespannt. Ich freue mich sehr, Sie kennen zu lernen, Ihre Fragen zu beantworten und Ihnen bei Ihren Anliegen weiter zu helfen.



Herzliche Grüsse und bis bald!
Andrea Schär

eBau Elektronisches Baubewilligungsverfahren
im Kanton Bern**Ab Dezember 2019 müssen Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen!**

Ab Dezember 2019 starten wir zusammen mit weiteren Gemeinden im Verwaltungskreis Bern-Mittelland den Betrieb von eBau.

Mit eBau müssen Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage.

Schneller, ökologischer und einfacher

Etwa 20'000 Baugesuche werden im Kanton Bern pro Jahr eingereicht. Damit verbunden sind etwa 350'000 Postsendungen. Mit der Einführung des elektronischen Baubewilligungsverfahrens werden die Prozesse in Zukunft schneller, wirtschaftlicher und ökologischer abgewickelt. Für die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller wird das Erfassen der Angaben mit eBau einfacher. Die Unterlagen müssen nicht mehr per Post hin und her geschickt werden. Die Gesuchstellenden werden vom System auf fehlende Angaben oder Unterlagen aufmerksam gemacht und können nur vollständige Baugesuche einreichen.

Noch Gesetzesänderungen nötig

Ziel ist es, dass dereinst alle Gesuche vollständig digital erfasst und abgewickelt werden können, von der Gesuchseinreichung bis zu allfälligen Beschwerdeentscheiden. Für diese vollständige papierlose Abwicklung des Baubewilligungs- und Beschwerdeverfahrens sind noch Gesetzesänderungen nötig.

Wichtig:

Bis zur gesetzlichen Anpassung (ca. 2021) müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen nach wie vor ergänzend noch in zwei Exemplaren auf Papier eingereicht werden. Auch der Bauentscheid muss in der Übergangsfrist in jedem Fall noch in Papierform versandt werden.

Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau

Wir freuen uns auf Ihre elektronische Eingabe!
Gemeindeverwaltung Allmendingen

Reinigen der Schächte bei den privaten Hauszufahrten / Vorplätzen

Die Strassenschächte in den Gemeindestrassen werden jährlich einmal gereinigt. Bei dieser Gelegenheit sollten auch die Schächte in den privaten Zufahrten und Hausvorplätzen kontrolliert und evtl. gereinigt werden.

Die Kosten dieser Schachtreinigungen gehen jedoch zu Lasten der betroffenen Grundeigentümer. Falls Sie wünschen, dass wir dies kontrollieren und in Auftrag geben, dann teilen Sie dies (Anzahl Schächte/) bis am **13. September 2019** der Gemeindeverwaltung per Telefon, E-Mail oder per Post mit.

Die Kosten einer solchen Schachtreinigung betragen Fr. 60.00 und werden von der Gemeindeverwaltung in Rechnung gestellt.

Hundetaxe 2019

Steuerpflichtig sind Halterinnen und Halter mit Wohnsitz in der Gemeinde Allmendingen, deren Hund am Stichtag 1. August 2019 über 6 Monate alt ist. Die Hundetaxe von CHF 60.00 pro Hund wurde im August in Rechnung gestellt. Hunde, die zu gemeinnützigen Zwecken eingesetzt sind, werden auf Gesuch hin von der Hundetaxe befreit.

Alle Hunde in der Schweiz müssen mit einem Mikrochip gekennzeichnet und bei der nationalen Hundedatenbank AMICUS registriert sein. Anmeldungen (Zuzug, Anschaffung Hund) und Abmeldungen (Halterwechsel, Adressänderung, Tod des Hundes) sind laufend an die Gemeinde via Post, telefonisch oder am Schalter zu richten.

Pilzkontrolle

Ab sofort bis Ende Oktober ist die Pilzkontrollstelle Muri Gümligen beim Werkhof Gemeinde Muri, Seidenberggässchen 23, Gümligen, jeweils am Mittwoch von 17.30 – 18.00 Uhr und am Sonntag von 17.00 bis 18.30 Uhr geöffnet. Bitte parkieren Sie entlang des Seidenberggässchens. Das Parkieren vor der Kontrollstelle ist verboten.

Telefonisch können Sie die verantwortlichen Personen unter den folgenden Telefonnummern erreichen:
Frau L. Theurillat 031 951 32 13 oder Herr Dr. Y. Cramer 031 951 34 73

Mengenbeschränkung

Pro Tag und pro Person dürfen nicht mehr als zwei Kilogramm Pilze gesammelt werden.

Massnahmen bei einer Pilzvergiftung

- Sofort mit dem nächstgelegenen Spital oder einem Arzt Kontakt aufnehmen und die erteilten Weisungen strikte einhalten.
 - Ohne ärztliche Weisung nichts zu essen oder trinken geben.
 - Zeitpunkt der letzten Pilzmahlzeit und des Auftretens der Symptome eruieren.
 - Wenn möglich Rüstabfälle, Speisereste oder Erbrochenes sicherstellen
 - (Pilzbestimmung durch Pilzexpertin oder Pilzexperten)
 - Sanitätsnotruf: 144
 - Toxzentrum: 145
-

Ergebnisse Abstimmungssonntage



«VoteInfo» ist die neue App von Bund und Kantonen. Sie liefert an Abstimmungssonntagen ab 12 Uhr laufend aktualisierte Ergebnisse zu nationalen und kantonalen Abstimmungen. Die App enthält auch die Erläuterungen und Videos zu nationalen und kantonalen Vorlagen. «VoteInfo» kann im App Store und auf Google Play kostenlos heruntergeladen werden.

Seniorenflug vom 13. Juni 2019

Dieses Jahr ging die Reise in den Aargau zum **Wasserschloss Hallwyl**. Bei schönstem Wetter fuhren wir mit einem doppelstöckigen ZYSSET-Bistrobus durch das **Emmental** ins schöne Städtchen **Willisau im Luzernischen** wo wir einen Zwischenhalt mit Zeit für ein paar Schritte durch das Städtchen oder für einen Kaffee hatten. Selbstverständlich degustierten wir auch die legendären ***Willisauer-Ringli*** aus der Conditorei, welche diese heute noch wie schon 1850 im Herzen des Städtlis Willisau produziert.

Weiter ging es mit dem Car Richtung **Hallwilersee** wo wir gegen Mittag in Meisterschwanden eintrafen und im beliebten **Seerestaurant Delphin** – bekannt auch für seine ausgezeichnete Fischküche – das Mittagessen wie auch die einmalige Aussicht auf den See geniessen konnten.



Zum Glück – oder leider bekamen wir das **Ungeheuer vom Hallwilersee** nicht zu Gesicht – aber wer weiss – vielleicht hat es uns ganz still und heimlich beobachtet. Auf jeden Fall waren wir bei der Weiterfahrt zum **Schloss Hallwyl** wieder vollzählig . . .

Dort erwarteten uns zwei verschiedene **Schlossführungen**, eine für Treppengängige und eine eher beschauliche im Schlosshof. Die Geschichte eines der schönsten Wasserschlosser der Schweiz mit zahlreichen Türmen, Toren und Wohngebäuden konnten wir hautnah erleben. Das Innere der sehenswerten Anlage beherbergt eine Ausstellung zur Geschichte der Familie von Hallwyl, in deren Besitz sich die Burg von der Gründung im 12. Jahrhundert bis 1993 befand. Heute ist das Schloss im Besitz des Kantons Aargau.

Das kleine Bistro im Schlosshof lud vor unserer Rückreise bei hochsommerlichem Wetter zu kühlen Getränken und gluschtigen Glacés ein.

Brennnessel – „Wunderpflanze“ für Schmetterlinge

Brennnesseln für die Schmetterlinge

Alle haben schon unliebsame Bekanntheit gemacht mit Brennnesseln – jedes Kind kennt die Pflanze! Dass sich die Raupen von rund 50 Schmetterlingsarten von Brennnesseln ernähren, wissen aber die wenigsten!



Tagpfauenauge

Schöne Tagfalter wie das Tagpfauenauge, der Kleine Fuchs, der Admiral oder das Landkärtchen sind auf die Brennnesseln als Futterpflanze angewiesen. Der Falter legt seine Eier in der Brennnessel ab. Daraus entwickeln sich grössere Kolonien von Raupen, die eifrig an den Blättern fressen bevor sie sich verpuppen.

Interessanterweise findet man selten mehrere Arten von Schmetterlingen auf derselben Pflanze. Ob sie sich gegenseitig nicht mögen? Die genannten Schmetterlinge lassen sich jedoch gut fördern, wenn es genügend Brennnesseln hat! Und so geht es:

- An besonnten Orten, wo sie nicht stören, Brennnesseln tolerieren. Aber Achtung, ungestört breiten sich die Pflanzen schnell aus!
- Beobachten, ob schwarze Raupen (kleiner Fuchs) oder gerollte Blätter (Admiral) vorhanden sind und diese Bestände stehen lassen.
- Im Herbst den halben Brennnesselbestand mähen, damit keine Sträucher aufkommen und die zarten Neutriebe gut spriessen können. So können auch die Puppen des Landkärtchens an den Brennnesseln überwintern.

Lebensräume schaffen

In Feld und Garten lassen sich nicht nur Schmetterlinge fördern. Vielfältige Strukturen mit Asthaufen, Steinhaufen, Altgras, einheimischen Sträuchern und Bäumen, sonnigen Kiesflächen sowie spät geschnittenen Blumenwiesen dienen vielen Käfern, Heuschrecken, Wanzen, Vogelarten und Spinnen als Lebensraum. Es zeigt sich, dass ein wilder, etwas unordentlicher Garten viele verschiedene Lebensräume aufweist und darin bedeutend mehr Tiere vorkommen als in einem aufgeräumten und monotonen Garten.

Die im Frühling gestartete Aktion der Gemeinde zur Schaffung von neuen Lebensräumen im Garten fand guten Anklang. Bisher konnten 6 Steinhaufen, 8 Asthaufen, 3 Wildbienenhotels und 5 Holzbeigen angelegt werden. Da sich die Eigentümer verpflichtet haben, diese Strukturen während mindestens 6 Jahren zu belassen, kann die Biodiversität in den Gärten längerfristig gefördert werden. Welche Tiere nehmen wohl die neuen Lebensräume in Beschlag?

Auch im neuen Jahr werden wir wieder eine Umfrage starten, damit sich Gartenbesitzer melden können, welche neue Kleinstrukturen anlegen wollen.

Wenn wir Glück haben, beginnen bei einem neuen Asthaufen Brennnesseln zu wachsen, auf denen das Tagpfauenauge seine Eier legt. Aus diesen schlüpfen hungrige Raupen und nach deren Verpuppung vielleicht prächtige Schmetterlinge ...



Admiral

S. Kappeler, Landschaftsplaner



Herzliche Einladung zu unserer Ausstellung

kunst im garten

6. bis 8. September 2019

Vernissage: Freitag, 6. September, 17 Uhr

Musikalische Begleitung: Swingender Dixieland von
 Urs Granacher: Klarinette, Lemi Gsteiger: Trombone,
 Urs Tschopp: Banjo, Fisse Hommes: Bass (Schöffland)

Unser neuer Hauptsitz in Rubigen ist «flügge» geworden und wir laden alle Allmendingerinnen und Allmendinger herzlich ein, beim «Open House» dabei zu sein:

Freitag, 18. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Kästli Bau AG, Altes Riedgässli 2, 3113 Rubigen

Fritz C. Minder: Holzskulpturen

18.00–20.00 Uhr Gebäude **Andreas Reiser: Betonfiguren**

18.00–21.00 Uhr Festwirtschaft in der Werkstatt **Elisabeth Scheller: Objekte aus Ton und Holz**

19.00 Uhr Kurzer Showact der Musikgesellschaft Rubigen **Roger Streit: Metallkunst**

Bene Tschanz: Figuren von klein bis gross, Eisen

Warme und wetterfeste Kleidung wird empfohlen. **Rose & Ruedi Wyssler: Keramik- und Stahlobjekte**

Agathe Zinsstag: Skulpturen aus Stein, Holz, Bronze

Gerne geben wir auf dem Rundgang Einblick in das neue Verwaltungsgebäude, den neuen Werkhof und die neue Werkstatt und freuen uns auf einen spontanen Schwatz in der Festwirtschaft.

Es laden ein:

Marianne & Werner Kläsi, Dorf Süd, Eichlihubelweg 9

Herbstbeständeschau

des Viehzuchtvereins Allmendingen

beim Hintermärchligenweg

am **Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10:00 Uhr**

Um ca. 12:00 Uhr findet wiederum die Kälber-Vorführung durch Kinder statt!

- **Festwirtschaft ab 09:00 Uhr**
(ab 11:30 Uhr warmes Mittagsmenue)
- **ab 20:00 Uhr Züchterbar** (mit Gratis-Apéro um 20:30 Uhr)

Wir freuen uns über viele Besucher/innen, die gesamte Veranstaltung ist öffentlich!



Kolibri Samstage zum Vormerken



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

- 23. November 2019
 - 30. November 2019
 - 7. Dezember 2019
-

Das Theater an der Effingerstrasse

Die Gemeinde Allmendingen unterstützt das Theater an der Effingerstrasse 14 in Bern mit einem jährlichen Beitrag. Als Dankeschön offeriert das Theater der Gemeinde Allmendingen Gratisbesuche zu den Generalproben.

Bis zu sechs Allmendingerinnen und Allmendinger können sich jeweils für den Besuch anmelden.

Die Reservierung erfolgt bei der Gemeindeverwaltung (Tel. 031 951 24 14 oder mittels E-Mail info@allmendingen.ch) und wird nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Der nächste Generalprobenstermin, mit Beginn um jeweils 20.00 Uhr (ab 19.15 Uhr offeriertes Apéro), ist der folgende:

Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 27. September 2019

Weitere Informationen der einzelnen Generalproben finden Sie unter:

www.dastheater-effingerstr.ch ☞ Stücke

Gratulationen

Am **9. Juni 2019** durfte Johanna Hänni ihren 95. Geburtstag feiern.



Der Gemeinderat gratuliert der Jubilarin ganz herzlich zu diesem hohen Geburtstag und wünscht ihm weiterhin gute Gesundheit und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Abfallmerkblatt 2019 → <https://www.allmendingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/>

Bitte beachten:

Zeitungen, Bücher und Karton sind gebündelt (mit Schnur) an den Sammelplätzen zu platzieren!

Besten Dank.

Wichtige Termine zum Vormerken:

- **Freitag, 25. Oktober 2019, Papierabfuhr**
- **Freitag, 15. November 2019, Altmetallabfuhr**
- **Mittwoch, 4. Dezember 2019, Behörden- und Personalesen der Gemeinde Allmendingen**

Die nächste Gemeindeversammlung – zum Vormerken

Donnerstag, 28. November 2019, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offiziellen Ausschreibungen erfolgen zu gegebener Zeit im Anzeiger Region Bern.

Sprechstunden Gemeindepräsident 2019



Die Sprechstunden des Gemeindepräsidenten finden nach persönlicher Absprache statt. Termine können Sie direkt auf der Gemeindeverwaltung reservieren.

Allmendingen b. Bern - Dorf der Schmetterlinge



Briefmarken A-Post

Fr. 1.00 / Stück

Briefmarken B-Post

Fr. 0.85 / Stück

Verkauf der Briefmarken: Gemeindeverwaltung, Thunstrasse 9, 3112 Allmendingen



Foto Urs Wiederkehr

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. Oktober 2019**

Beiträge können per E-Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 11:30 Uhr; **14:00 – 17:00 Uhr**
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8:30 – 11:30 Uhr; **14:00 – 17:00 Uhr**
Donnerstag **geschlossen**
Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Allmendingen

Thunstrasse 9 E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabsprache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.